

## Erläuterungen

### **Zum Entstehungsprozeß des Kirchen- und Armenrechnungsbuches**

Aufgrund des gleichen Schadensmusters kann man erkennen, daß die Rechnungen von 1581 - 1583, nämlich Blatt 113 - 119, auf vier Folio-Bögen geschrieben wurden, die in der Mitte längs gefaltet zu einem achtblättrigen Heft zusammengelegt worden waren. Man darf annehmen, daß alle Jahresrechnungen zunächst nur auf solchen Heften existierten, bevor sie eingebunden wurden. Vielleicht waren sie aber ursprünglich gar nicht gebunden, sondern wurden lose in einem Behältnis aufbewahrt, wo sie im Laufe der Zeit allerlei schädigenden Einflüssen ausgesetzt waren. Außerdem spricht einiges dafür, daß die Reihenfolge der einzelnen Hefte schon bald durcheinander geraten ist. Blatt 113 scheint längere Zeit als Deckblatt fungiert zu haben, wie die starke Verschmutzung vermuten läßt. Blatt 1 ist das Titelblatt eines 1610 neu eingerichteten Armenrechnungsbuches.

### **Die amtliche Überprüfung der Kirchen- und Armenrechnungen**

Eigenhändiger Prüfungsvermerk des Kanzlers Jost Wetter, Esens, 1572 (Blatt 137)

Weiterer Vermerk von ihm 1574 (Rückseite von Blatt 146)

Eine weitere Eintragung von ihm erfolgte 1578 (Blatt 126)

Revisionsvermerk von 1573, unterschrieben von H Fridach (Blatt 141)

Prüfungsbericht des Landrichters Herman Prunseken, Esens, 1585 (Blatt 179)

Prüfungsbericht desselben 1586 (Blatt 183)

dito 1588 (Blatt 185)

dito 1590 (Rückseite von Blatt 193)

dito 1593 (Rückseite von Blatt 197, Blatt 198 u. Rückseite von Blatt 198)

dito 1595 (Blatt 201)

Prüfungsbericht von 1606 durch Drost Bartram von Weyhe, Wittmund, und Amtmann Hans Grott (Rückseite von Blatt 2)

Prüfung der Kirchenkasse 1629/1630, durch den Generalsuperintendenten Doktor Michael Walther, Aurich, und dem Amtmann Hans Grote, Wittmund, (Blatt 168).

Weiterer Prüfungsbericht der Kirchenkasse 1633 durch den Superintendenten und den Präfekten (Rückseite von Blatt 166)

Prüfung der Armenkasse 1634 durch Generalsup. D. Michael Walther, Aurich, u. Amtmann Hans Grote, Wittmund (Rückseite von Blatt 94)

und Drost Bartram von Weyhe, Wittmund, und Amtmann Hans Grote, Wittmund, (Blatt 95)

Prüfungsbericht der Kirchenkasse 1634 durch Bartram von Weyhe u. Hans Grote (Blatt 158)

Prüfungsbericht der Armenkasse 1640 durch Generalsup. D. Michael Walther (Rückseite von Blatt 109/Blatt 110).

Buch mit der **Konkordienformel** 1581 gekauft (Rückseite von Blatt 113), entstand 1577 und enthält die Bekenntnisschriften der ev.-luth. Kirche.

## Die Kirche

Reparatur des **Beinhauses** an der Kirche 1578 (Blatt 122 u. Rückseite von Blatt 122)

**Ljäckbúr** 1584 erwähnt (Rückseite von Blatt 174).

1590 werden dort 15 Delen benötigt und verbaut (Rückseite von Blatt 192).

Weiter erwähnt 1593 (Blatt 197), sowie 1602 (Rückseite von Blatt 7), ebenso 1603 (Blatt 9), dito 1606 (Rückseite von Blatt 12).

Die Kirche hatte bereits 1571 eine **Holzdecke** (Blatt 133).

1585 wird "die **sanck stoell**" in der Kirche mit Eisenbeschlägen befestigt (Blatt 177).

1586 wird an Wilcke tho Niedorp Kostgeld gezahlt, weil er "die Banck in dat Chor" repariert hat (Rückseite von Blatt 180).

1602 wird das **Gitterwerk in der Kirche** gemacht (Rückseite von Blatt 7).

1632 - 1637 weitere Reparaturen belegt.

## Die Schule

Johan Schohollmester 1574 erwähnt (Rückseite von Blatt 143).

1574 "dem Schollmester ...ler gegeuen thor **vnderholdunge der scholen**" (Blatt 146).

Reparatur der **Schulfenster** 1581 (Blatt 115).

Tjærck Ommen, 1593 Schulmeister (Blatt 128).

Rolef van Múnster, Cústos , 1590 erwähnt (Blatt 129),

und 1595 Koster to Bútforde (Rückseite von Blatt 16) und öfter.

Erwähnung einer **Schule**: 1620 (Rückseite von Blatt 59).

Johannes Schulemeister 1621 (Blatt 57).

1632 wird der neue Lehrer von Esens geholt (Blatt 166).

1632 Schulmeister Valentinus (Rückseite von Blatt 166 u. Rückseite von Blatt 167).

Von 1632 - 1637 laufende Schulreparaturen.

Der Küster Alcke bekommt ein Jahrgeld von 2 Reichstalern, für 1632 - 1637 belegt.

1636 ein Vergleich mit Alcke Popken wegen der Schule (Blatt 155).

Hermann von Lemgo, 1640 neuer Schulmeister (Blatt 110).

1652 tritt Alcke Popken wieder als Cústos und Zeuge in einer Obligation in Erscheinung (Rückseite von Blatt 41).

1671 bekommt ein Popke Alcken (Sohn des vorigen Alcke Popken?) sein ordinäres Gehalt und die Erstattung von Auslagen für Oblaten, die er das ganze Jahr hindurch geliefert hat (Faltblatt 111). Außerdem wird eine alte Zuwendung mit 1 Reichsthaler abgelöst (s. o.).

1672 werden ihm die entsprechenden Ausgaben erstattet (Faltblatt 112).

Das Küsteramt und die Aufgaben des Schulmeisters werden in Buttforde anscheinend auf getrennte Personen verteilt.

## Das Pfarrhaus

1576 werden Reparaturen an der **Donste** (= Doense) durchgeführt (Rückseite von Blatt 120).

Reparaturen am **Middelbowe** des Pfarrhauses 1582 (Blatt 118).

1584 wird die Holzdecke (**bonen**) des Middelhúßes mit 27 Delen erneuert (Rückseite von Blatt 174).

Das **Rollbett** 1582 repariert (Blatt 118 u. Rückseite von Blatt 118, Blatt 174).

Außerdem wird eine **Bank** erneuert (Blatt 118 u. Rückseite von Blatt 118).

**banck kiste** (Truhenbank) im **Pýsehl** und dat Rolbedde, 1584 erneuert (Blatt 174).

Der Fußboden im Pýsehl wird 1584 **geflort**, d. h. er bekommt einen mit Steinen gepflasterten Fußboden (Rückseite von Blatt 174 u. Blatt 175).

1585 bekommt die Küche eine neue Tür und eine neue Wasserrinne "Twischen dat **Crútzelerwerck**" (Blatt 177), und ein **Beschott** wird in der **Dorrense** wieder befestigt.

Außerdem wird "thor hilligen beste" ein eiserner **Chachelaúent** (= Kachelofen) für 13½ Daler angeschafft (Rückseite von Blatt 177).

Der **Brunnen** an der Nordseite des Pfarrhauses wird 1585 repariert (Rückseite von Blatt 177).

1586 Ausbesserungsarbeiten am **Strohdach** am Giebel (der Scheune?), (Rückseite von Blatt 181).

1589 werden im **Middelhus** 20 Delen für die Reparatur der Holzdecke gekauft (Blatt 189).

1591 werden Reparaturen am Pizel und an "de Koken" durchgeführt, im Middelhús wird ein Stück der Holzdecke repariert (Rückseite von Blatt 194).

1601 werden im und am Pfarrhaus folgende Reparaturen durchgeführt: Die Holzdecke im Pizel wird gemacht, außerdem wird hier ein Rahmen eingebaut, womit ein Fensterrahmen gemeint ist. Dann wird die Krimpe zwischen Pizele(?) und Middelhús erneuert. Dafür werden 3 Kapraúen benötigt. Für weitere Dachreparaturen werden 100 Dachziegel und 2 Dachlatten benötigt (Blatt 6).

1606 werden auf dem Krübelwerck drei Reihen Dachziegel erneuert und die Mauern ausgebessert (Blatt 13). Im Pýsel wird eine neuer Fensterrahmen eingesetzt und einige Türen werden erneuert.

1633/34 werden das Rollbett in der Küche und der **Backofen** repariert (Rückseite von Blatt 159, Blatt 160 u. 161). Außerdem gibt es Reparaturen in der Dorrense und an den Ställen (Blatt 161).

#### Baubeschreibung:

Das **Krübelwark** (zum erstenmal erwähnt 1585 auf Blatt 177), aus Backsteinen erbaut, ist der vordere Teil eines dreigliedrigen, spätmittelalterlichen, friesischen Bauernhauses, das in der Kopf-Hals-Rumpf-Bauweise errichtet wurde. Der vordere Teil des Gebäudes steht quer vor den anschließenden Bauteilen, so daß sich ein T-förmiger Grundriß ergibt. Daher der Name "Krübelwark".

Im Krübelwark sind die repräsentativen Wohnräume untergebracht.

Pysel (oder Doense) meint das Prunkgemach, das manchmal saalartige Größe annehmen konnte (schon 1584 auf Blatt 174 erwähnt).

An das Krübelwark schloß sich das Middelhus an. Es enthielt den Eingangsbereich und meistens die große Küche.

Den letzten Teil, den Rumpf, bildete der Scheunentrakt, das sogenannte

**Veehus** (vgl. die Abbildungen 11 u. 12 von Pastor Cadovius Müller von

1691 in: Wiard Lüpkes, Ostfriesische Volkskunde).

1579 bekommt Tidke Timmermann 1½ daler "vor dat vehúß vp tho wegen" (Rückseite von Blatt 127).

1596 werden am Vehúß Dachdeckerarbeiten durchgeführt (Blatt 202). 13 Tage lang wird ein Mann beköstigt, der das Vehúß docket. Dazu werden über 100 Schoven benötigt.

Später erscheint noch einmal in der Kirchenrechnung, daß ein Dachdecker 3 Tage lang das Vehúß "in docken gelecht" hat (Rückseite von Blatt 202). Schoven sind dicke Langstrohbündel, Docken sind daraus gefertigte Strohpuppen, die unter Hohlziegel gelegt werden. Da aber auch ein Jegendecker beschäftigt wird, müssen Teile des Daches ein Strohdach gehabt haben.

"Dat Vehehúß vpgeschrúfet vnd vorbetert" 1606 (Blatt 12).

Das Pfarrhaus in Buttforde entsprach demnach um 1582 dem von Cadovius Müller beschriebenen Haustyp.

Das **neue Werk an der Pastorei** verfertigt 1670/71 (Faltblatt 110a u. 111).

Ebenso werden Reparaturen am Pferdestall durchgeführt.

### **Das Friedhofstor**

Im Jahre 1606 wird ein **gewölbtes** Friedhofstor repariert (Rückseite von Blatt 13).

Dieses Tor haben wir uns vorzustellen wie das jetzt noch existierenden Ostertor bei der Kirche in Remels.

### **Zuschüsse des Landesherrn an die Armenkasse**

1603 gibt der Landesherr 20 Ellen Laken (Rückseite von Blatt 9).

1604 gibt der Landesherr 15 Ellen Laken (Rückseite von Blatt 10).

1607 gibt er 2 Reichstaler für Armenbrot (Blatt 2),

dazu 20 Ellen Laken für die Hausarmen (Rückseite von Blatt 4).

1610 ... 20 Ellen Laken (Blatt 33).

1611 ... 20 Ellen Laken (Rückseite von Blatt 36).

Ebenso hat "Vnser gnedige Here" Roggen für die Armen gestiftet, der von Wittmund geholt werden mußte (Blatt 37).

1613 ... 20 Ellen Laken und ½ Tonne Roggen (Rückseite von Blatt 38).

1616 ... 1 Tonne Roggen u. 20 Ellen witten Lakens (Blatt 40).

Noch einmal 1616 ... 20 Ellen Laken und 1 Tonne Roggen (Rückseite von Blatt 44).

1617 ... 3 Vertker (Veerdup?) Roggen u. 20 Ellen Laken (Blatt 51).

1618 ... 20 Ellen Laken ((Blatt 52).

1619 ... 20 Ellen witt Laken (Blatt 53).

1620 ... 18 Ellen Armen Laken (Blatt 60).

1622 ... 20 Ellen wit Laken (Blatt 62).

1623 ... 1 Tonne Roggen, aus der in Wittmund 7 Brote gebacken wurden für die Armen in Buttforde (Rückseite von Blatt 62).

1624, am 10. Juli ... 4 Brote für Mühlen-Matte und den Armen in Buttforde gegeben (Blatt 63).

" am 27.8. ... 6 Brote für Mühlen-Matten.

" am 4. November noch 6 Brote von der gräflichen Mühle in Burhaffe den Armen in Butforde geben lassen.

1625, am 1. Januar ... 6 Brote an die Armen in Buttforde verteilt (Blatt 63).

1628 ... 10 Ellen Witlaken weniger 1 Verendel, für die Armenvorsteher zu Wittmund (Rückseite von Blatt 43)

1632 ... 12 Ellen Laken "den húßsittenden Armen vnd Kindern gegeben" (Blatt 93)

1634 ... 12 Ellen Laken "frommen armen lúden gegeben" (Rückseite von Blatt 95 u. Blatt 96)

1634 Ihr Fürstliche Gnaden von Aurich "tom Tröste der Armen schicken laten dorch die Houé Meisterinne" 5 Reichstaler (Rückseite von Blatt 95).

1634 hat die Fürstin einer armen kranken Witwe in Wittmund mit Namen Wolberch Kökesche 2 Reichstaler schicken lassen, wofür die fürstlich Beschenkten geloben, ihren christlichen Verpflichtungen nachkommen zu wollen (Rückseite von Blatt 95).

1634 ... 12 Ellen Armenlaken vom Landesherrn (Blatt 96).

1635 ... 12 Ellen "Heren Laken" ausgeteilt (Rückseite von Blatt 97).

1636 hat Ihre Fürstliche Gnaden den Armen 3 Reichstaler geben lassen (Rückseite von Blatt 98).

1637 ... 9 Ellen Heeren-Laken gegeben (Blatt 101).

1638 ... 9 Ellen wit Laken (Blatt 105).

1640 ... 9 Ellen Laken (Blatt 111).

1640 hat Ihre Fürstliche Gnaden 3 Fertkens (Veerdup?) Roggen für Brot für die Armen gegeben (Blatt 70).

Die **Mansfelder** rauben 1623 die Armen- u. Kirchenkasse (Rückseite von Blatt 81, 78 u. 92).

Ein **Inventarium** von 1628 (Rückseite von Blatt 81 untere Hälfte)

Erwähnung der **gräflichen Mühle in Burhafe** 1624 (Blatt 63)

Erwähnung der **Mühle zu Werdum** 1635 u. folgende Jahre (Blatt 67, 97, 105)

Das **Gasthaus in Wittmund** 1639 erwähnt (auf Blatt 70, 75 u. 76)

Kauf des **Armenhauses** 1633 (Blatt 94)

Im Jahre 1646 werden die Armenvorsteher **Diacone** genannt (Rückseite von Blatt 153)

**Abendmahlskanne aus Zinn** 1671 umgegossen (Faltblatt 111)

Gebrauch von **Kerzen in der Christnacht** werden 1634 erwähnt (Blatt 160)

### **Begriffserklärungen**

**kapraüen**, zum erstenmal erwähnt 1572 (Blatt 134).

1585 heißt es (Blatt 177) "noch vif caprafen vorarbeiden laten in der pastorie dat stücke 5 siffert".

1586 werden in Verbindung mit anderem Material, das offensichtlich zum Erneuern eines Daches nötig ist, für 2 Kapraüen 4 Schaf ausgegeben (Rückseite von Blatt 181).

Im Jahre 1595 werden 28 Schaf "vor kaprafen de to steiger holte vnd sonsten gebrúchet worde to vplangen vnder de pannen" ausgegeben (Blatt 200).

1596 werden "ein halfhúndert kapraüen" gekauft (Rückseite von Blatt 201).

1601 (auf Blatt 6) werden "3 Kapraüen to der krimpen" gebraucht.

1605 werden 11 Schaf für Kapraüen ausgegeben (Blatt 11).

Letzte Erwähnung 1637 (Blatt 165).

Nach Stürenburg ist Kappe die Mütze, Pikkappe sei der obere Teil eines Deiches. Das Verb kappen meine abhauen, fällen, gipfeln, derb abfertigen.

Für Rave nennt er die Bedeutung Kruste oder Borke über einer Wunde, dürfe nicht verwechselt werden mit: Roof. Damit sei der dachartige Aufbau auf dem Hinterteil eines Schiffes gemeint, in welchem sich die Schlafstätten der Matrosen befänden. Der Begriff meine auch den Sargdeckel oder stehe überhaupt für Dach, wie altfriesisch und angelsächsisch hrof, englisch roof, holländisch roef.

Kapraúe könnte demnach aus Kappe und Dach zusammengesetzt sein und eine Art von Firstbedeckung meinen, vielleicht besonders angefertigte Firstziegel.

In Buttförde kann der Begriff auf alle Fälle in Zusammenhang mit Dachreparaturen, vorwiegend am Pfarrhaus, gebracht werden.

In verschiedenen Lexika, wie dem Niederländischen Lexikon, dem Mittelniederdeutschen Lexikon, dem Brockhaus von 1885 und dem Grimmschen Wörterbuch findet sich der Begriff nicht. Sie kennen nur Kap als Spitze des Daches oder eines Gewölbes, und die mit kap zusammengesetzten Wörter wie Kapfenster als kleines Dachfenster, oder Kapziegel als Hohlziegel.

Auch im Protokoll- und Rechnungsbuch 1513 - 1582 der Ev.-ref. Kirchengemeinde Leer taucht der Begriff auf, und zwar im Jahre 1551, Seite 39. Dort werden dem Luke Tichler 21 schap "vor sparen unde kaprafen" bezahlt.

Der Bearbeiter Günther Robra fragt, ob es "Spalthölzer" sein könnten. Er vermutet, daß es Hölzer waren, die nicht aus dem Kern des Holzes geschnitten waren, sondern auch zum Teil Rinde an den Kanten stehen ließen. Robra leitet das Wort vom mittelniederländischen "Rave" für Balken, und kap vom Verb abkappen ab (Seite L, Anmerkung 53).

#### **Hoúetstol.** Wörtliche Übersetzung: Hauptstuhl.

Vorkommen:

"Noch heft Cornelius van Rinsten Sydßen van den hóuetstol Jnname van 80 embder f entfangen 26 daler." 1572 (Blatt 132)

"Franß Jansen is den Armen schuldich van houetstol vnd rente ... 4 daler ringer ½ sch." (Rückseite von Blatt 130) 1589.

1590 empfängt Ewe Jneken 50 Daler von der Kirche zu Buttförde auf Rente, dafür soll er "so lange deße hóuetstol vnbetalt" jährlich 4 Gemeine Daler Rente zahlen (Blatt 129)

Johann Schlüter aus Wittmund hat 1597 14 Gemeine Daler in Buttförde aufgenommen. Er setzt für "houetstol vnd Rente" sein Haus und seine Güter zum Pfand. (Blatt 17)

Ähnlich Sibelt Vpdeßen 1600 (Rückseite von Blatt 17), Er bezahlt jährlich eine Rente von 1 Schap Goldes für 100 Gemeine Daler, die er auf Pension genommen hat, "so lange die hóuetstol" nicht abgelöst wurde. 1620 ist "deße hóuetstol" bezahlt und Frerich Feiken auf Pension gegeben.

Daniel Godfridi nimmt 1607 26 Daler auf (Blatt 19). Nach einer fristgerechten Kündigung sollen "houetstol vnd Rente" zurückbezahlt werden.

Hinrich Alberdes muß solange Rente für 20 Gemeine Daler zahlen, wie die "20 daler hóuetstol" nicht abgelöst werden (Rückseite von Blatt 19, Urkunde von 1609), usw.

Im Protokoll- und Rechnungsbuch der Ev.-ref. Kirche in Leer von 1513 - 1582 findet sich der Begriff auf folio 2 verso, wahrscheinlich eine Eintragung von 1513 (s. Robra, S. 4 der Vorlage, Anmerkung 23. Robra deutet es irrtümlich als "Hauptkirche oder Send").

Weitere Fundstellen z. B. in den Armenrechnungsbüchern von Engerhafe, Hollen und Uplengen, und sicher auch noch an anderen Orten.

Wahrscheinlich ist es eine niederdeutsche Übersetzung des griechischen Wortes **Hypothek**. Auf alle Fälle ist ein Darlehen damit gemeint.

Die Silbe "stol" kehrt allerdings auch wieder in dem Ausdruck "Stolgebühren", womit

gebührenartige Abgaben für kirchliche Amtshandlungen gemeint sind, bei denen der Priester eine Stola zu tragen hatte, also bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Gebühren für solche Amtshandlungen waren auch in evangelischen Gemeinden üblich. Erst in der 2. Hälfte des 20. Jhs. werden auf Beschluß der Landessynoden wegen der festen, beamtengleichen Besoldung der Pastoren die sogenannten Amtshandlungen gebührenfrei.

### **Die Pastoren in Buttforde von 1572 - 1672**

Pastor **Sibrandus Oeyken**, vor 1572 bis 1580 in Buttforde, s. Blatt 120 u. 128, bei Reershemius irrtümlich: Onken.

In Funnix ist auf Herd Nr. 8 seit 1565 ein Oicke Sibrentz Eigentümer (Heyken, S. 259). Ihm folgt um 1600 Siberen Sibrands, dessen Nachfolger 1621 ein Johan Johans wird. Dieser ist der Sohn des Buttforder Pastors Johannes Conradinus, der diesen Hof für seinen Sohn erwirbt. Johan Johans nennt sich auch Johan Papen oder Johan Pastor.

Von 1611 - 1636 ist in Berdum ein Johan Sibrans nachweisbar (Heyken, S. 362).

Der Name Oike verweist auf Nachkommen des Oike von Middoch, der 1442 eine Erbtöchter von Funnix Westerhusen heiratet (Heyken, S. 250).

Ein weiterer Hinweis findet sich in der Festschrift von Theodor Cöster zum 150-jährigen Jubiläum der Kirche in Wittmund 1926, S. 20. Dort wird als erster der Diakone (Armenvorsteher und Inhaber der 2. Pfarrstelle) Wittmunds ein Sibrand Sibrandus genannt, der sein Amt zur Zeit des Pastors Hinrici Falkenreich (1540 - 1572) ausgeübt haben soll. Man findet ihn nach 1580 als Pastor in Funnix wieder, wo er ca. 1621 gestorben sein soll (s. auch bei Heyken: Wittmund und seine Bürger von 1540 - 1800, S. 341).

Im Jahre 1580 wird die Pfarrstelle mit **Johannes Conradinus** neu besetzt. Er stirbt am 10.11.1646 im Alter von 96 Jahren. Bei Reershemius wird er Grashusius genannt. Dieser Name findet sich nicht ein einziges Mal in unserer Quelle.

Von 1622 - 1645 dient in Funnix ein Arnold Johannes Conradini. Er soll vorher Rektor in Esens gewesen sein. Er stirbt im Mai 1648 in Eggelingen. Es muß sich um einen Sohn des Buttforder Conradinus gehandelt haben. Ein weiterer Sohn war Conradus Johannes, um 1629 Pastor in Bliersum. Andere Söhne heißen nach dem Vornamen des Vaters nur Janssen. Ein Enkel hängt dem patronymischen Namen das Wort Pastor als Nachname an. Die Familie ist später noch in Funnix und Buttforde begütert. Sollte es Töchter gegeben haben, haben sie wahrscheinlich ebenfalls in unserer Gegend eingeheiratet. Pastor Conradinus dürfte also eine große Nachkommenschaft haben. Aber das ist nicht sein wesentlichstes Verdienst. Das liegt vielmehr auf dem Gebiet der kirchlichen Armenfürsorge, wie unsere Quelle deutlich werden läßt.

**Bolenius Onnonis**, 1646 - 1653 Pastor in Buttforde, wird bei Reershemius Johann Bolenius Onnonis genannt. Eintragungen von ihm finden sich in diesem Buch von 1646 auf der Rückseite von Blatt 153 und von 1647 auf der Rückseite von Blatt 173. Er nennt die Armenvorsteher Diacone.

Weitere Obligationen von ihm 1651 auf der Rückseite von Blatt 148, und 1652 auf der Rückseite von Blatt 41.

**Ulrich Petscha**, 1653 - 1665 Pastor in Buttforde, dort am 10.5.1665 gestorben. Er hat nur eine Obligation verfaßt, und zwar im Jahre 1654 auf Blatt 170.

**Johannes Connerus**, 1665 - 1690 Pastor in Buttforde, am 13.3.1690 in Buttforde gestorben.

Von ihm stammen die letzten Eintragungen in diesem Buch auf den gefalteten Blättern 110a - 112 von 1671 - 1672.

### **Die Kirchen- und Armenvorsteher in Buttforde 1572 - 1672**

(andere Amtsbezeichnungen: hilligen man bzw. menner, hilligen lúden, Kercksworen, Kirchverwalter, Armen Cúratoren <cúratores oder adúocati paúperúm>, Armen vormúnder, Tempelierer, Diacone)

Cornelius Eweßen 1572 (wahrscheinlich 1574 +)

Johann Thonießen 1572 bis 1592

Folkert Vlferts 1592 (s. Blatt 198, Rückseite)

Aries Jacobs 1592 (+ 1612)

(sein Frau hieß Marrike Arýßen)

Folkert Vlferts 1614 (wahrscheinlich 1624 +)

Eúwe Jneken 1614 bis 1634

Frederich Hinrichs 1634 (+ 27.4.1648)

Jacob Janßen 1634

(In der Westwand der Kirche befindet sich außen ein Stein mit folgender Inschrift:

Joanis Conrad[inus] Frerick Hindr[ichs] Jakup Jans[en] 1636.

Der Stein bezieht sich auf die Renovierung der Westwand 1636.

s. Robert Noah: Die mittelalterlichen Kirchen im Harlingerland, Aurich 1969, S. 65)

Remmer Sur 1652 (1662 noch erwähnt)

Hinderich Frerichs 1652 (Dauer der Amtszeit unbekannt)

(ältester Sohn des Frederich Hinrichs)

(Auf den seitlichen Schleierwerken des Altars findet man folgende Namen:

Jacvp Johans, 1656

Berent Martens, 1656.

Waren sie zu dieser Zeit Kirchen- u. Armenvorsteher?

s. Dieter Diedrichs-Gottschalk: Die protestantischen Schriftaltäre des 16. und 17. Jahrhunderts in Nordwestdeutschland, Regensburg 2005, S. 147)

Focke Tiarkes 1662

(Sohn des Tiark Focken)

### **Hausmarken aus dem Armenrechnungsbuch von Buttforde von 1572 - 1672**

Gottke Aildeß, 1612 (Blatt 35)

(od. Eilitzen)

Gottke Eilitz, 1619 (Blatt 55)

Hinrich Alberdes, 1609 (Blatt 19, Rückseite)



Menße Betten, 1602 (Blatt 18)  
Eibe Concken, 1617 (Blatt 46)  
Eliaß Cornelißen, 1613 (Blatt 34)  
Galtet Eiben, 1632 (Blatt 42, Rückseite)  
Frederich Feiken, 1620 (Blatt 56, Rückseite)  
Tiard Focken, 1599 (Blatt 130, Rückseite)  
Tiarck Focken, 1627 (Blatt 41)  
Tiarck Focken, 1632 (Blatt 42)  
Eildt Folckerds, 1610 (Blatt 20)  
Folckert Gaiken, 1583 (Blatt 131)  
Hero Haicken, 1611 (Blatt 16)  
Hero Haicken, 1613 (Blatt 34)  
Sibolt Haicken, 1622 (Blatt 57)  
Focke Hayen, 1626 (Blatt 48)  
Hainck Hayen, 1616 (Blatt 44)  
Sibelt Haien, 1618 (Blatt 45)  
Sibelt Hayen, 1619 (Blatt 55)  
Haike Hillrems, 1632 (Blatt 42, Rückseite)  
Frerich Hinrichs, 1635 (Blatt 147)  
Frerich Hinrichs, 1635 (Blatt 148)  
Frerich Hinrichs, 1635 (Blatt 149)  
Frerich Hinrichs, 1636 (Blatt 150)  
Frerich Hinrichs, 1636 (Blatt 152)  
Frerich Hinrichs, 1636 (Blatt 153)  
Frerich Hinrichs, 1636 (Blatt 154, Rückseite)

Frerich Hinrichs, 1637 (Blatt 171, Rückseite)  
Frerich Hinrichs, 1637 (Blatt 173)  
Frerich Hinrichs, 1639 (Blatt 72, Rückseite)  
Frerich Hinrichs, 1651 (Blatt 148, Rückseite)  
Hinrich Hinrichs, 1628 (Blatt 48, Rückseite)  
Eúwe Jneken, 1590 (Blatt 129)  
Jürgen Johanßen, 1632 (Blatt 42)  
Berent Jürgens (Benge), 1622 (Blatt 46, Rückseite)  
Bette Menßen, 1635 (Blatt 149)  
Bette Menßen, 1651 (Blatt 148, Rückseite)  
Haie Mentés, 1636 (Blatt 150)  
Boÿcke Memeken, 1628 (Blatt 48, Rückseite)  
seine Frau Hilietz, 1628 (Blatt 48, Rückseite)  
Minjet Sibels, 1636 (Blatt 152)  
Johan Slúter, 1597 (Blatt 17)  
(gen. Salmeister) aus Wittmund  
Johan Slúter, 1597 (Blatt 77)  
Hinrich Suren, 1632 (Blatt 42, Rückseite)  
Hero Tiardeßen, 1632 (Blatt 42, Rückseite)  
Sibelt Vpdeßen, 1600 (Blatt 17, Rückseite)  
Meppe Vptiß, 1635 (Blatt 148)

Nachtrag:

In Endzetel befinden sich in einem Wohnhaus zwei Natursteine von 1564.  
Der eine Stein, ein länglicher, grauer Sandstein, trägt die Inschrift:  
Geilke Mammen, dazu eine Hausmarke,  
die auch auf einem anderen Stein, einem  
beschrifteten Granitfindling, zu erkennen ist:  
Geilke Mammen ist wahrscheinlich die Witwe des Mamme Hansen (od. Honsen),  
der Sohn ist Hans Mammen (s. Heyken S. 223).

## Quellen

Anschlußband:

Armenrechnungsbuch der Ev.-luth. Kirchengemeinde Buttforde 1680 - 1719,

Signatur: KR III 3

Lit.:

Bruns, Hilda: Ländliche Sozialhilfe und die Behandlung verarmter Personen, Beispiele aus dem Armenrechnungsbuch von Pilsum, in: Unser Ostfriesland 1993, Nr. 5, Beilage zur Ostfriesen Zeitung.

Grun, Paul Arnold: Leseschlüssel zu unserer alten Schrift, Grundriß der Genealogie Band 5, 1935, Reprint 1984 Limburg/Lahn.

Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen, Grundriß der Genealogie Band 6, Reprint 1966, Limburg/Lahn

Heyken, Eva und Heyko: Die Einwohner des alten Amtes Wittmund von 1565 bis 1753, Beiheft 18 der "Quellen und Forschungen zur ostfriesischen Familien- und Wappenkunde, herausgegeben von der Arbeitsgruppe Familienkunde und Heraldik in der Ostfriesischen Landschaft zu Aurich, 1985

Heyken, Eva und Heyko: Wittmund und seine Bürger von 1540 bis 1800, Ostfriesische Familienkunde, Beiträge zur Genealogie und Heraldik, herausgegeben von der Arbeitsgruppe Familienkunde der Ostfriesischen Landschaft in Verbindung mit dem Vorstand der Upstalsboom-Gesellschaft, Aurich 1995.

Keller, Hiltgart L.: Reclams Lexikon der Heiligen und der biblischen Gestalten, Stuttgart 1968

Robra, Günther: Das Protokoll- und Rechnungsbuch der Hillighemans und Kerkswaren für die Zeit von 1513 - 1582 im Archiv des Presbyteriums der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde in Leer (Ostfriesland), Aus der Handschrift übertragen und erläutert, in: Quellen zur Geschichte Ostfrieslands, herausgegeben von der Ostfriesischen Landschaft, Aurich 2005.

Oestreich, Georg: Hausmarken aus dem ältesten Rechnungsbuch der Kirchengemeinde Buttforde (Ostfr.), in: Quellen und Forschungen zur ostfriesischen Familien- und Wappenkunde 1966, Heft 9.

Stürenburg, Cirk Heinrich: Ostfriesisches Wörterbuch, Aurich 1857, Reprint bei Schuster in Leer, 1972

Wegner, Manfred: Das zweite Rechnungsbuch der ev.-ref. Kirchengemeinde Leer (1563 - 1602), Transkription, Heft 16 der Ostfriesischen Familienkunde, herausgegeben von der Upstalsboom-Gesellschaft für historische Personenforschung und Bevölkerungsgeschichte in Ostfriesland e.V., Aurich 2005.

## **Personenverzeichnis**

(ohne Berücksichtigung der abweichenden Schreibweisen)

(Die Seitenzahlen haben nur im Buch von **Christan Meyer**. "Das Armenrechnungsbuch der Kirchengemeinde Buttforde (1572 - 1672) Herausgeber die Upstalsboom - Gesellschaft" eine Übereinstimmung")

Abrahams, S. 146, 148, 253

Afeken (Kramerschen), (Esens), S. 182

Ailitz, Folckert, (Sohn des Ailit Folckertz), S. 198

Ailders (od. Eilitz), Gottke, S. 133, 134, 136, 144, 149, 150, 151

Ailitz, Vlferden, (Bruder des Gottke Ailders), S. 133, 149

Aiße, (identisch mit Aiße Jnen), S. 160

Albert, (Heuermann des Focke Hayen), S. 178

Alberdes, Frerich Hinderich, (Sohn des Hinrich Alberdes) S. 125, 130, 141, 150, 168, 169, 175, 183, 184, 185, 188

Albers, Hindrich, S. 75, 121, 124, 130, 150

Albers, Hinrich, S. 245

Alcke s. Alcke Coster

Alcken, Popke (identisch mit Popke Kremer), S. 115, 135, 142

Alken, Popke, (Sohn des Küsters Alcke Popken), S. 305

Alheit in der 13 Dimpten, S. 279

Frawe Allegundt, S. 279

Alste Conradi, S. 257

Alste Eiben, S. 295

Amke Berens, (eine gar alte wedefrawe, und ihre Tochter), S. 270

Amke, (Frau des Folckert Eiben), S. 248

(Gert) Amken, S. 265, 266, 276, 277

Amken Lurß, S. 247

Amke Wierds, S. 266, 268, 269, 273, 274, 275, 276, 278, 279, 283, 284, 286, 287, 288, 289, 291, 294

Ammen, Fulf (decker), S. 30

Ammen, Grete, S. 295

Anna, Gräfin von Rietberg, S. 254, 260

Anne, S. 9, 13, 14, 19

(olde) Anne, S. 23, 28

Anne(ken) Dirix, S. 266, 275, 277, 288, 292, 295

Anneken (Dirix) Sohn (bzw. Jungen schöler), S. 267, 268, 269, 273, 279, 286, 289, 294

Anna Schmitz, (Frau des Johan Schmitz), S. 115

Annen Sibelß beiden Kindern, S. 294

Arians, (Corneliß?), S. 146

Aries s. Aries Jacobs

Aryßen, Marrike, (Witwe des Aries Jacobß), S. 133, 137

Aße, (Frau des Hinrich Alberdes), S. 121

Assen, Talcke, S. 136, 138, 142, 143, 153, 159, 164, 165

Balman Johansen, S. 303

Balman, Jürgen, (identisch mit Jürgen Schmit, Buttforde), S. 261

Barbers (auch Berbers), Jacob Johan(sen), (Sohn des Johan Barbers), (zu Funnix), S. 120, 144, 165, 167, 168, 185, 188, 191, 195, 200, 202, 215, 216, 242, 243, 244, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 271, 279, 280, 295, 297, 298, 299, 300, 301

Barbers (auch Berbers), Johan, S. 119, 120, 165, 183, 185, 188, 210

Bart..., (Frau des Focke Hayen), S. 178

Bartels, Geßke, S. 266, 268, 269, 271, 276, 277

Beifen, ..le, S. 69

Benge, Berent Jurgen, S. 158

Beninga, Eilcke, (Frau von Werdum u. Wwe. zu Buttforde), (Houe Meisterinne) S. 160, 162,

163, 169, 171, 192, 215, 245, 246, 249, 254, 279

Beninga, Schotte (Junker), (auf Neudorf), S. 144, 145, 148

Berend (...mester), S. 38

Berent (van Blersum), S. 53

Berent (smidt), S. 80, 82, 94, 112, 113

Berens, Amke, S. 270

Berendes, Harmen, S. 46

Berends, Hindrich, S. 6, 12, 17, 20, 26, 38, 39, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 72, 75, 76, 80, 81, 84, 86, 90, 94, 95, 98, 100, 104, 108, 110, 116, 119

Berends, Hinrich, (identisch mit Hinrich Suren), S. 220, 224, 226, 232, 234, 237, 240

Berends, Moder, S. 9, 14, 19

Betten, ..rich, S. 75

Betten, Mense, S. 98, 102, 124, 125, 147, 148, 150, 167, 168, 169, 191, 199, 249

Betten, Tade, S. 131, 132

Binne, (Frau des Meppe Vbtißen), S. 243

Binnie, (Tochter der Geßke Springers), S. 153, 160, 164, 172, 203

Blox, S. 103

Boyng van Wadwarden, (bzw. to Nydorp, Junker), S. 6, 12, 17, 26, 27, 33, 36, 38, 41, 49, 122

Bolks, Hinderich, S. 19

Borchert, S. 41

Bowmeier, Johan, (Wittmund), S. 109, 110

Brorken, Sybe, S. 5, 11, 16, 26, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 72, 76, 81

vor den Bruggen, Jacob, S. 105

Brunß, Johan (timmerman), S. 45, 55, 60, 63

Carstens, Johan, S. 32

Catrine (Euwen dochter), S. 211

Catharine (pastoriß), S. 20

Catharine (Frau des Eilert Johanßen), S. 270

Catharine Kupers, S. 292

Christofer, Johan, S. 68, 71

Clauws (Springer), S. 19, 23, 29

Concken, Eibe, S. 140, 141, 169, 194, 196

Concken, Ette, (Schwägerin des Meppe Vptiß), S. 252, 272

Concken, Haye, S. 142, 248, 251, 302, 305

Concken, Vpke, S. 177, 222, 224

Conradi, Alste, S. 257

Conradinus, Johannes, (Pastor), S. 33, 44, 70, 71, 75, 89, 92, 97, 98, 102, 115, 120, 121, 122, 123, 126, 129, 131, 133, 139, 141, 142, 144, 145, 146, 149, 150, 151, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 163, 166, 167, 170, 175, 178, 179, 180, 182, 184, 193, 205, 207, 208, 213, 242, 243, 246, 251, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 297

Corneliß, A(d)rian, S. 146, 182, 188, 189

Corneliß, Elias, (Knecht der Marrike Aryßen), S. 132, 133, 134

Corneliß Hayen, S. 285

Cornelius, Peter, S. 12

Corneliß Poppens, (hurman), (des Onno Hanßen hurman), S. 226, 271, 286, 292

Coruemaker, Johan, S. 33, 39, 65, 69, 70

Koster, Alcke (Popken), (Schulmeister), (Sohn des Poppe Alken Kremer), S. 189, 220, 221, 228, 239, 240, 245, 252, 255, 261, 263, 287, 302

Coster, Gerdt, S. 9, 22, 29

Koster, Harmen, S. 68, 69, 70, 78, 96, 103, 107

Coster, Herman, S. 3

Coster, Hendrich Gerdt, S. 13

Coster (van Munster), Rolef, S. 45, 49, 54, 59, 63, 66, 69, 70, 72, 75, 76, 79, 81, 84, 86, 89, 90, 94, 95, 98, 100, 104, 106, 108, 110

Kosterß, Tybe, S. 20

Cupers, Marriken, S. 35

Daniel (Eilers?), S. 114, 153, 160

Daniel (Kroger), (identisch mit Daniel Godfridi), S. 91, 113, 124, 125, 130, 135, 138, 148, 150, 168, 169, 191, 197, 206, 246

Diepenbroch, Frau, S. 203

Dirich, (Frau des Gottke Ailders), S. 133

Dirich Johansen, S. 296, 297

Dirkes, ..., S. 225

Dirix, Anne(ken), S. 266, 269, 275, 277, 292, 294, 295

Ebbeken, Gert, S. 177, 226, 232, 233, 236, 239, 263, 288

Edo Heren, S. 303

Eden, Hinderich, S. 17

Eden, Menet, S. 165, 296, 299

Eden, Sibelt, S. 283

Edo (Kroger), S. 24, 31, 42, 56

Efeke, (Tochter der Hymen Vlfers), S. 187, 197

Egge (ein Pelzhändler), S. 68, 85

Eiben, Alste, S. 295

Eiben, Enno, (ist Enno Eiben von Werdum u. Buttforde), S. 162

Eiben, Folckert, (Vetter des Frederich Feiken jun.), S. 154, 155, 222, 225, 227, 232, 234, 237, 239, 240, 248, 277

Eiben, Galtit, (Sohn des Eibe Concken), S. 140, 151, 155, 168, 169, 190, 195, 198, 202, 208, 209, 210, 211, 233, 236, 239

Eiben Gumelß Sohn, S. 294



Eiben (Vpten), Hyße, (wohnhaft in Westerbense, Tochter des Tomme Menßen), S. 177, 181, 182, 183, 185 186, 187, 188

Eyben, Poppe, S. 28, 32

Eyben, Syde, (oder Sydt, bzw. Siut), S. 1, 162, 169

Eiben, Vffke, (Sohn des Eiben Gumelß), S. 294

Eiben, Vpte, (zu Berdum), (Sohn der Hyße Eiben, Westerbense), S. 182, 188

Eilert Johanßen, S. 270

Eylerd (Snydker), S. 21, 31, 32

Eilers, Daniel, S. 147

Eilits, Folcker, (Sohn des Eilit Folckers), S. 123

Eilitz, Gercke (statt Gercke to Pockenß), S. 84, 86, 90, 94, 95, 98, 100, 104, 106, 108, 110, 116

Eime, S. 44, 47, 49, 52, 53, 62, 78

Eimen, Ette, S. 137, 142, 153, 156, 160

Eimen, Gert, (6 Kinder), (zu Neudorf), S. 279, 296, 297, 298, 299

Eimen, Inse, S. 40, 48, 52, 69, 70

Elizabeth, S. 9, 13, 14, 19, 20, 22, 23, 29

Elßken, (Tochter der Geßke Springers), S. 203

Elske Gerdeß, S. 299

Engelberds, S. 36, 127, 164, 167, 172, 179, 186, 187, 188, 196, 197

Enhuß, Berent, S. 103

Equitus, Johannes, (Pastor), S. 159

Ette (Concken), S. 252, 272

Ette von Sparenborch, Frauwe von Werdum und Buttforde, (Tochter des Johan von Werdum und der Eilke Beninga), (Frau des Junkers Johann von Sparenborch), (sie ist 1638 gestorben und zusammen mit einem Sohn beerdigt), S. 249, 257/58, 258, 278, 280

Euerdt (smidt), S. 31

Efert (der sweger), S. 176

Euwen dochter Catrine, S. 211

Euwen, Gerdt, (ein Warfsmann), S. 124, 130, 136, 140, 144, 151, 152, 168, 192, 210, 211, 250, 253, 268, 269, 271, 273, 275, 279, 283, 284, 286, 288, 289, 292, 294, 295

Euwen, Jhneke, (Sohn des Euwe Jneken), S. 170, 195, 197, 236, 242, 243, 247, 250, 251, 257, 263, 291

Ewers, Frauke, (in Werdum), S. 194

Eweßen, Cornelius, S. 1, 5, 6, 11, 12, 13

Feeken, Fredrich, S. 5, 11, 16, 26, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 72, 76, 79, 81, 84, 86, 90, 94, 95, 97, 98, 100, 104, 106, 108, 110, 116, 118

Feiken, Frederick (der Jüngere), (Pächter), S. 154, 167, 169, 172, 176, 190, 194, 199, 200, 201, 204, 210, 216, 220, 226, 232, 234, 236, 240, 248, 272

Feiken, Gert, S. 111

Fimmen, Janneke, (Tochter des Fimme Lufen), S. 183

Fimmen, Jurrien, S. 196, 197, 203, 211

Fimmen, Onno, (Sohn des Fimme Lufen, lebt 1629 bei Frauen Ewers in Werdum), S. 175, 176, 183, 185, 186, 187, 188, 189, 194, 195, 196, 198, 201, 203, 211

Finen, Vlfert, S. 78

von Fischhusen, Frau, S. 184

Focke, S. 19

Fokel, S. 77

Focken, Garlich, S. 57, 68, 71

Focken, Swittert, S. 75

Focken, Tiarck, S. 157, 159, 166, 167, 169, 180, 192, 193, 195, 199, 202, 205, 207, 210, 255, 270, 271, 272, 278, 301

Focken, Tiart, S. 71, 249

Folkerd, S. 14

Folkerdeß, Eildt, S. 122, 123, 124, 125, 126, 135, 136, 137, 138, 146, 150, 157, 160, 168, 169,

173, 174, 176, 177, 179, 181, 188, 190, 195, 196, 198, 199, 202, 209, 210, 220, 248, 271, 287, 293

Folckertz, Grete, S. 78

Folkers, Hilleren, S. 136, 194, 220, 232, 233, 236, 239

Folkerds, Tald, S. 19, 96

Folkerdt (murmester), S. 10

Fransen, Bartholt, S. 136

Fraweken, S. 20

Frauken, S. 235

Frawke Heren, S. 266, 267, 269, 273, 274, 275, 276, 278, 279, 283, 284, 286, 287, 288, 289, 291, 294, 295

Frawke Kupers (Wwe.), S. 275, 276, 283, 289

Fredrich, S. 27

Frericks, ...rit, S. 58

Frerix, Haye, S. 217, 253

Frederichs, Hinderich, S. 300, 301

Frerix, None, S. 273

Frerix, Tomme, S. 103

Freise Tewes, S. 44

Fremers, Tiade, S. 127, 128, 134, 136, 137, 142, 144

Fridach, H., S. 10

eine Fürstin 1603 gestorben (welche?), S. 105

Gabriel (meister), S. 96

Gaicken, Folckert, S. 44, 49, 54, 59, 63, 66, 71, 76

Galtet (Teweßen), S. 19

Garlichs, Focke, S. 68

Garlichs, Hidde, S. 62, 65, 68

Gerlich, (Sohn des Mamme Heren), S. 280

Gebbeke, (Hißen Wiherdes dochter), S. 181, 185, 186, 187, 188, 194, 195, 196, 197, 200, 201, 203, 211, 264, 266, 267, 268, 269, 273, 274, 275, 276, 278

Gebbeke, (ein Waisenkind, Tochter des Haie Tiarx), S. 189, 196, 198

Geilcke, (Magd des Pastoren Johannes Conradinus), S. 185

Geilcken, Jeke, S. 142, 143

Gerd, S. 19

Gert(es), Amken, S. 197, 211, 265, 266, 276, 277

Gerdt Ebbeken, S. 288

Gert Eimen (6 Kinder), (zu Neudorf), S. 279, 296, 297, 298, 299

Gerdt, S. 134

Gert Euwen, (ein Warfsmann), S. 124, 130, 136, 140, 144, 151, 152, 168, 192, 210, 211, 250, 253, 268, 269, 271, 273, 275, 279, 283, 284, 286, 288, 289, 292, 294, 295

Gert Euwen dochter, S. 266

Gert sine dochter, S. 267

Gert Euwen dochterlin, oldesten Kindt, S. 294

Geerdt Greten, S. 9, 62, 74

(grote) Gerdt, S. 88

Gert (Hillens sonen), S. 292, 294

Gerdt Janßen (Schwager der Amke Berens), S. 270

Gerdt Jurgens (Kinder), (zu Neudorf), S. 289, 294

Gerdt (snydker), S. 18

Gert (smit), S. 91, 105

Gerdes, Arent, S. 114

Gerdes, Bastian, S. 305

Gerdes, Elske, S. 194, 203, 204, 299

Gerdes, Frawcke, S. 88

Gerts, Gerdt, (Sohn des Gerdt Eimen), S. 297

Gerdeßen, Jacob, S. 306

Gerdes, Reinet, S. 171, 172

Gerdes, Tiarck, S. 171, 181, 182, 187, 188, 189

Gerdes, Tiart, S. 304

Gercke (tho Pockens), S. 5, 11, 16, 26, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 72, 76, 79, 81, 84

Gerrydt, S. 13, 19, 22

Gerit (van Blersum), S. 62

Gerrit, S. 74

Geske, s. Geßche Heren

Geßke Bartels, S. 266, 268, 269, 271, 276, 277

Geßken ere Kinder, S. 278

Gescke (Frau des Daniel Godfridi), S. 115

(olde) Geske, S. 128, 134, 135, 137, 142, 143, 148, 157

Geßken (smitz), S. 134, 142

Gesche (Springers), S. 181, 186, 187, 188, 189, 266, 267, 269, 273, 274, 275, 276, 278, 279, 292, 294

Gommel, S. 194

Gormel, S. 20, 40

Godfridi, Daniel (identisch mit Daniel Kroger), S. 93, 102, 115

Gottken, Eilitt, S. 97, 113, 144, 147

Gottken, Mamme, S. 97, 180

Goetken, Oicke, S. 76, 79, 81, 84, 86, 89, 90, 94, 95, 98, 100, 104, 106, 108, 110, 116, 119, 220, 224, 234, 237, 240

eine Gräfin 1584 verstorben (Armgard von Rietberg?), S. 47

Grete, S. 37, 40, 44

(swarte) Grete, S. 53

Grete Ammen, S. 295

Grete, (Tochter des Gerdt Ebbeken), S. 288

Greten, einer frommen Witwen Kinder, S. 294

Greten Nehlen, S. 147, 153

Grete Neisters, S. 295

Grete Olrix, S. 247, 266, 268, 269, 272, 274, 275, 276, 278, 279, 283, 284, 286, 287, 288, 289, 291, 294, 295

Grete (Wefers), S. 183, 187

Grott(e), Hans, (Amtmann in Wittmund), S. 120, 213, 214, 215, 218, 233

Grothof, Hermen, S. 43

Grothuisen, Hinderich, S. 35, 39, 78

Gumelß, Eiben Sohn, S. 294

Habbe Foc..., S. 49

Haie (vt fvnix), S. 273

Haien, Concke, (Sohn des Haye Concken), S. 248, 251, 252

Hayen, Corneliß, S. 285

Hayen, Focke, S. 178, 192, 193, 248, 271, 292

Heien, Folcke (Wwe.), S. 156, 160, 164, 179, 181, 186, 187, 188, 189, 198, 201  
Folcke Haien beide doughters, S. 211

Heien, Folkert, S. 185

Haien, Haike, S. 19, 22

Hayen, Hainck, S. 139, 143, 145, 148, 150, 168, 169, 191, 206

Haien, Here (Sohn des Haie Heren), S. 89, 98, 100, 104, 110, 116, 119, 164, 171

Haien, Here, S. 181, 185, 186, 187, 188, 189, 197, 198, 201, 203, 220

Haien, Jürgen (schmit), S. 118, 141, 172

Haien, Mehnet, S. 253

Haien, Sybolt, S. 11, 16

Heien, Sibelt, (Sohn des Hays Sibels?), S. 94, 95, 97, 100, 103, 106, 107, 110, 111, 115, 116, 118, 134, 145, 149, 150, 151, 155, 167, 168, 169, 183, 190, 195, 202, 220, 232, 233, 236, 239, 248, 258, 267

Haien (Concken), Simon, (Sohn des Hays Concken, Bruder des Concke Haien), S. 248, 251, 252

Haien V..., (Fuhrmann), S. 238

Haien, Witke, S. 33

Haieke, S. 235

Haiyke Hehrenne, S. 303

Haicken, Hero, S. 124, 125, 128, 129, 131, 132, 135, 136, 144, 146, 150, 155, 161

Haicken, Peter, (Sohn des Haicke Sibels), S. 163

Haicken, Sibolt, (Sohn des Haicke Sibels), (Hurman), S. 161, 163, 168, 169, 191, 195, 202, 209, 210, 248, 253, 272, 286, 293, 297

Hamet, S. 62, 266, 275, 278, 288, 289, 295

Hametz ere Kinder, S. 266, 268, 269, 273, 274, 276, 279, 282, 284, 287, 291, 294

Hametes beiden Dochtern, S. 280, 286

Hamet - arme Witfe, S. 286

Hans, S. 32, 85, 93

Hanßen, Onno, (s. Onno Hanßen Popken), S. 177, 210, 271, 278, 286, 292

Hansen, Onno, (Sohn des Hanß Mammen), S. 234, 237, 240, 249, 250

Hansen, Tialde, S. 70, 83, 85, 87, 88, 130, 137, 171, 172

Tiaden Hansen Zieße kint, S. 130, 131

Herman Tiade Hanße, S. 132

Hanßen, Tiade (auch Tiode), S. 134, 143, 153, 160, 164, 165, 171, 173

Hansen, Tidde, S. 95

Hantken, Peter, S. 156

Harmens, Hille, S. 70

Harmens, Jan, (Huirmann), S. 304

Harmen (snider), S. 85, 87

Harmen (sticker), S. 33, 48

Haven, Vlpherd, S. 7

Helitzen, Here, S. 127

Helleman, Johan, S. 87

Hemmen, Sydten, S. 287, 288

Heren, S. 14, 28

Heren, ..ke, S. 58

Heeren, Ede, (Sohn des Hero Tiardeß), S. 208, 303

Heren Eibe, (Sohn des Here Heien und der Geßche Heren), S. 89, 127, 128, 136, 138, 220, 226, 232, 234, 237, 240

Heren, Frawke, S. 211, 266, 267, 269, 273, 274, 276, 278, 283, 287

Heren, Geßcke, S. 124, 125, 129, 130

Heren, Hayke, (Sohn des Hero Haicken), S. 129

Heren, Haio, S. 6, 12, 17, 26, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 69, 72, 76, 80, 81, 84, 86, 89, 90, 94, 95, 98, 106, 108, 110, 139

Heren, Here, (Wittmund), S. 123

Heren, Heyke, S. 29, 44, 58, 62, 85, 87, 303

Heren, Hicke, S. 147

Heren, Jbe, S. 162

Heren, Jacob, S. 5, 12, 17, 26, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 72, 76, 80, 81, 84, 86, 90, 94, 95, 98, 100, 104, 106, 108, 110, 116, 119, 220, 222, 232, 234, 237, 240

Heren, Mamme, S. 280

Hero Moders, S. 62

Here (murmester, bzw. timmerman), S. 3, 12, 13, 14, 16, 18



Heren, Rehnt, (Wittmund), S. 197, 220, 226, 232, 233, 236, 239

Heren, Sibelt, S. 210

Heren, Tiade, S. 142, 143

Here (Vtkundiger), S. 208

Hermen, S. 12

Herman, ...sen, S. 58

Hermans, Gerdt, (schomaker), S. 197

Hermen, Johan, S. 6

Herman (von Lemgo), (1640 neuer Schulmeister), S. 291

Hermens, Lucke, S. 32

Hermans, Minnit, (Sohn des Herman Sibels), S. 167

Herman (murmester), S. 42

Herman (pannendecker), S. 98, 105

Herman (smit), S. 107

Hermann (schnider), S. 118

Herman (snitker), S. 60, 69

Hermans, Syde, S. 272, 275, 284, 286, 289, 292, 295

Hermans, Tiade, S. 203

Hermans, Tialde, S. 181, 186, 187, 188, 189, 196

Hermen (timmerer), S. 43

Herman vp den Werue, S. 12, 14

Herzog von Bayern, S. 159

Herzog von Spanien, S. 159

Hese., (Frau des Menße Betten), S. 102

Heyleydken, Mense, S. 28

Heylke, S. 13

Hicke, S. 74, 78, 95, 118, 126

Hicke Grete, S. 127

Hiliet Boiken, (Frau des Boycko Memeken, to Niedorpe), S. 175, 184, 194, 249, 250, 263

Hillens, Folckert, S. 45

Hillen, Gerdt, (Schuhmacher), S. 185, 187

Hillens sonen Gert, S. 292, 294

Hillerens, Haicke, S. 208

Hilrens, Jne, S. 101

Hillerns, Jabe, S. 76, 79, 81, 84, 86, 90, 94, 95, 97, 100, 104, 106, 107, 110, 116, 118, 220

Hillerns, Onno Popken, S. 169, 172

Hilmers, Johan, S. 220, 221, 224

Hime, (Frau des Eildt Folkerdeß), S. 122, 123

Hymen (von Dunum), S. 171, 176

(olde) Hyme (Vlfers), (auf einer Warfstelle), S. 176, 177, 181, 185, 186, 187, 188, 189, 198, 201, 250, 251, 253, 266, 267, 268, 269, 271, 272, 273, 275, 276, 279, 292

Hymcken (Frau des Sibelt Vpdeßen), S. 97, 108

Hymeke, (Frau des Bette Mensen), S. 244

Hinderich (leiendecker), S. 43, 47, 50, 51, 60, 61, 63, 64, 67, 101, 104, 106

Hinderke (Namken lahme Sohne), S. 280

Hindrich (murmester), S. 23, 24, 30, 31, 77

Hinderich, (der Schwager des Minnit Sibels), S. 260

Hinrich (aus Reepsholt), S. 132

Hinrich (Schnider), S. 209

Hinrich (Singers), S. 146, 181, 197

Hinrich Wierdes, S. 275, 286, 288, 289, 292, 295  
Hinrich Wiherdes, beiden Kindern, S. 268  
Hinrich Wiertz 3 Kinder, S. 294

Hinrichs, Albert, (Krüger), S. 304, 306

Hinrix, Dirich, (Sohn des Hinrich Singers), S. 186, 187

Hinrichs (oder Hinderikes), Frerich, (identisch mit Frerich Hinrichs Alberdes), S. 102, 142, 157, 158, 168, 169, 175, 183, 184, 185, 188, 215, 238, 242, 243, 244, 245, 250, 251, 253, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 265, 279, 295, 297, 298, 299

Hinrichs, Hans, (Amtmann zu Friedeburg), S. 198

Henrix, Haie, S. 245, 247

Hinrix, Hise, (Frau des Hinrich Singers), S. 171, 180, 181, 182, 183, 186, 187, 188, 189, 196, 197, 198, 201, 203

Hinrikes, Johan, S. 197

Hinrix, Marten, S. 119

Hinderikes, Peter, S. 141

Hinrix, Ricklef, (zu Werdum), S. 254, 260, 261

Hinrix, Wiehrt, S. 281

Hiße (Wiherdes), (Mutter der Gebbeken), S. 188, 203, 204, 256, 266, 267, 269, 272, 274, 275, 276, 278, 279, 283, 284, 286, 287, 288, 289, 291, 294, 295

Hiße (s. Popken, Hise), S. 88, 176, 179

die alte Hiße, S. 303

Hollander, Gerrit, S. 58

Hollander, Marten, S. 13, 18, 24, 29, 30, 32, 33, 35, 39, 43, 47, 49

Honßen, Grete, S. 23, 28, 29

Houwer, Dirick (timmerman), S. 54, 72, 82

I

Jben, Tade, (von Ardorf), S. 254

Jden, Hindrich, S. 20

Jffe, S. 9, 13, 19

Jmmen, Heie, (Heuermann des Junkers Johan von Sparenborch), S. 186, 194, 250, 253, 271, 286

Jmmen, Here, S. 185

Jmmen, Vlpherd, S. 10, 87

Jnen, Aiße, S. 153, 160

Jnen, Focke, S. 12, 13

Jhnen, Wyt.. (van Thunum), S. 92

J(h)neken, Euwe, S. 75, 76, 80, 81, 84, 85, 86, 89, 90, 94, 95, 96, 98, 100, 104, 106, 108, 110, 116, 124, 130, 131, 135, 136, 137, 138, 139, 141, 142, 144, 145, 148, 149, 150, 151, 152, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 165, 166, 167, 168, 170, 171, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 216, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 230, 231, 233, 244, 249, 252, 254, 258

Jhnken, Popke, (Sohn des Jhnke Kramer), S. 306

Inse, (Frau des Haie Mentés), S. 256

Jnsen Folcken, S. 197

J

Meister J..., S. 238

Jabe, (Abrahams Tochter), S. 148, 253, 266, 268, 269, 273, 274, 275, 276, 278, 279, 283, 284, 286, 287, 288, 289, 291, 294, 295

Jabe (Tochter des Hicke Sobrix), S. 70

Jabben, Hille, S. 137, 142, 143, 153, 156, 160

Jacobs, Aries, S. 79, 84, 89, 93, 97, 99, 100, 101, 102, 114, 115, 119, 121, 122, 129, 131, 133, 149

Jansen, Corneliß, (Sohn des Johan Berbers, Bruder des Jacob Johan Berbers), S. 119, 120, 124, 125, 130, 139, 144, 148

Jansen, Franz, S. 49, 62, 71

Janßen (bzw. Johansen), Gerdt (Schwager der Amke Berens), S. 270

Janßen (Barbers), Jacob, (Funnix), S. 102, 167, 168

Jansen (bzw. Johanßen), Jurgen, (So d Jürgen Johans), S. 151, 158, 168, 170

Jasper (smidt), S. 31

Jelten (leiendecker), S. 116

Jien, S. 48, 52

Jye Relefs, S. 266, 267, 268, 269, 272, 274

Johan (van Eßen), (Funnix), S. 193

Johan (Ricklefs), S. 255

Johan (Schohollmester, = Schulmeister), S. 13

Johan (smidt), S. 35, 42, 48, 50, 64, 65, 67, 70, 77, 79, 115, 220, 221, 225

Johan (timmerman), S. 112

Johan Olrix (snider), S. 247, 281

Johan (vlenschnider, = Eulenschneider), S. 186

Johan (wefer), S. 173, 175, 181

Johannes (Schulemeister), S. 156

Johans, Rixte, S. 88

Johanßen, Bafe, S. 155

Johansen Balman, S. 303

Johansen, Dirich (kauft 1640 das Haus des Gert Eimen in Neudorf), S. 296, 297

Johansen, Eilert, (Warfsmann), S. 250, 270

Johansen, Harren (van Fonnexen), S. 107, 109, 114, 118, 124, 126, 127, 128, 135, 136

Johansen, Herman, S. 115

Johanßen, Jacob s. Jacob Johansen Barbers

Johansen, Jurgen, (seligen Berend Jürgens Bruders Sohn), S. 192, 195, 207

Johanßen, Jurgen, (Jungen), S. 266, 267, 268, 274, 278, 279, 286, 287, 288, 291, 294, 295

Johanßen, Olrich, S. 268

Johansen, Steffen, S. 115

Jop, S. 6

Jo(i)sten, Klawes, (Wittmund), S. 250, 262, 265, 271, 292, 298

Jurien, S. 70, 85

(lutke) Jurien, S. 62

Jurgen, (ein Warfsmann), S. 241

Jurgen (Johanßen) Kinder (bzw. Tochter), S. 266, 267, 268, 269, 273, 274, 275, 278, 279, 284, 286, 287, 288, 289, 291, 294, 295

Jurgens, Berent, (identisch mit Berent Jurgen Bengel), S. 159, 192, 199, 202, 205, 207

Jurgens, Gerdt, (zu Neudorf), (Kinder), S. 289, 294

Jurgens, Jmme, S. 153

Jurriens, Johan, S. 47, 64, 99

Jurgen, (Haien), (Smit), (identisch mit Jürgen Balman, Buttforde), S. 220, 221, 226, 227, 228, 235, 245, 261, 285

Kedwick, Wilhelm, S. 33

Koncke s. Concke

Kokesche, S. 228, 235, 240, 272

Kordeke (leiendecker), S. 99

Kordt, S. 239

Kordes, Tonnies, (Schmidt), S. 306

Koster s. Coster

Kramer, Jhnke, S. 304

Kremer, Johan, S. 186

Kremer, Popke, (identisch mit Popke Alcken), S. 59, 65, 73, 80, 82, 83, 85, 96, 98, 99, 103, 104, 105, 107, 108, 109, 113, 114, 115, 117, 119, 124, 125, 126, 127, 129, 130, 134, 136, 137, 138, 140, 143, 146

Kramer, Popke, (Sohn des Ihnke Kramer), S. 304

Kremer, Rinnit, S. 78

Kremer, Vptedt, S. 22

Krins, Oltmann, S. 143, 167, 192, 244

Kröger, S. 289

Krogersche, S. 23, 25, 210, 214

Kupers, Catharine, S. 292

Kupers, Frawke (Wwe.), S. 289

Lammerdt (smidt), S. 3, 28

Lubben, S. 275

Lubben, Hanß, S. 77, 78

Lübben, Hiße, S. 118

Lubbers, Gerdt, (Wittmund); S. 250, 254, 288

Lufen, Fimme, S. 173, 174, 175, 176, 179, 181, 182, 183, 209, 211

Luher (tho Niedorp), S. 44, 49, 52, 53, 74, 78, 114

Lure, S. 9, 19, 29

Luhrs, Amke, S. 164, 171, 176, 179, 181, 186, 187, 189, 196, 198, 201, 203, 247

Lutet (Sohn des Johann Springer), S. 71

Mamme Heren, S. 280

Mammen, ..., S. 18

Mammen, Conke, S. 5, 7, 12, 17, 21, 26, 27, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 72, 76, 79, 81, 84, 86, 90, 94, 95, 98, 100, 104, 106, 108, 110, 116, 119, 220, 232, 234, 237, 240

Mammen, Gerlich (Sohn des Mamme Heren), S. 280

Mammen, Haie, S. 65

Mammen, Hans, S. 5, 12, 17, 26, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 72, 76, 79, 81, 84, 86, 90, 94, 95, 98, 100, 104, 106, 108, 110, 116, 119, 220

Mammen, Hindrich, S. 48

Mamen, Mette, S. 19

Mammen, Remmer, S. 5, 12, 17, 26, 28, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 72, 76, 79, 81, 94

Margarethe (von Neudorf), S. 33, 122

Margarete, (Frau des Klaws Joisten in Wittmund), S. 262

Marriken, (Frau des Herman Steffens), S. 115

Marks, Olrich, S. 17

Marten, S. 28

Marten (to Nidorpe), S. 88

Martens, Hicke, S. 145, 151, 154, 156, 158

Martens, Hillebrandt, S. 142, 145

Maß (leyendecker), S. 15, 17, 24

Memeken, Boycko, (to Nidorpe), S. 39, 168, 175, 184, 192, 204, 209, 249, 250, 253, 259, 261, 263, 264, 270, 272, 293, 300

Mendel, (Frau des Eibe Concken), S. 140

Menken, S. 226

Menße, (Sohn der Hymen), S. 176

(olde) Mense, S. 203

Menße, (Schneiderlehrling), s. Mense Tiarts

Mensen, Bette, S. 1

Mensen, Bette, S. 195, 202, 210, 215, 216, 244, 247, 300, 301

Mensen, Tomme, (dessen Tochter ist Hyse Eiben, Westerbense), S. 147, 182

Menßen, Wilhelm, S. 215, 226, 245, 253, 272, 293

(grote) Mendt, S. 164

Mehnet Eden, S. 296, 299



Mentes, Haie, (bzw. Mehnet Haien), S. 250, 253, 256, 257

Menhtes Tiamme, (Frau des Mehnet Eden), S. 297, 298, 300

Meppe VptiB, S. 288

Mette, (Stiefmutter des Fimme Lufen), S. 174, 175, 183, 188

Micker, Marten (meister, leiendecker), S. 79, 81

Minen, Hero, S. 10

Muggen, Berendt, S. 26, 35, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 69, 71, 76, 79, 81, 84, 86, 90, 94, 95, 98, 100, 104, 106, 107, 110, 116, 118, 220

Muggen, Catrine, S. 28, 39, 42, 45, 55, 56, 68, 73, 79

Muggen, Herman, (Wittmund), S. 135

Mumme (bzw. Momme), S. 13, 14, 19, 23, 28, 29, 44, 49, 52, 53, 58, 62

Munns, Anne, S. 23

van Munster, Rolef (identisch mit Rolef Coster), S. 75, 76, 89

Namken (kranken, lahmen) Sohne (Hinderke), (ein knecht), S. 266, 267, 268, 269, 273, 274, 275, 278, 279, 280, 283, 284, 286, 287, 288, 289, 292, 294, 295

Namken, Titke, S. 276

Namken dochter, S. 277, 278

(olde) Nele, S. 88, 128, 134, 136

Gerten (od. Greten) Nehlen, S. 147, 153

None Frerix, S. 273

Olfers s. Vlfertz

Olrich, S. 237, 294

Olrich (Kröger), (von Reepsholt), S. 129

Olrich Johanßen, S. 268

Olrich (murmeister), S. 101

Olrix, Grete, S. 164, 165, 247, 266, 268, 269, 272, 274, 276, 278, 279, 283, 284, 286, 287, 288, 289, 291, 294, 295

Olrichs, Here, S. 306

Olrix, Hicke, S. 116, 119, 137, 151, 168, 169, 191, 195, 202, 210, 220, 226, 232, 234, 237, 240

Olrix, Johan (schnider), S. 175, 182, 211, 216, 217, 218, 247, 264, 273, 281, 290

Olrix, Pieter, S. 78

Oltman (schnider), S. 151, 161

Ommen, Sywe(r), S. 29

Ommen, Tiarck (schulmeister), S. 79, 137

Onnonis, Bolenius, (Pastor), S. 261, 264, 301, 302

Onne Hansen, (dochter), S. 271, 278

Onnen, Tiade (arme fremde frawe), S. 274, 275, 277, 279, 286, 289, 292, 294, 295

Osterman, Johan, S. 65, 85, 137, 142, 153, 159

Otten, Herman, S. 7, 8

Otto (snitker), S. 78, 82, 101, 104, 112

Paline (Frau des Stefen Johansen), S. 115

Pauls, Jasper (vaget), S. 48

Pede, S. 256

Peter (snider), S. 216, 217, 224, 252, 278

Petscha, Vlrich, (Pastor), S. 303

Philonte, S. 176, 179, 186

Popken, ...melt, S. 58

Popken, Alcke, (Schulmeister), S. 252

Popken, Onno (Hanßen), (Bruder des Tiart Popken, Stumbens), S. 177, 190

Popken, Rinnelt, S. 65, 74

Popken wifes Moder, S. 53

Hisse Popken Mohr, S. 58

Popken, Hissen, S. 124, 126

Popken, Tiart, (Sohn des Popken Kremer), S. 153, 161

Popken, Tiart, (to Stumbens), S. 177, 196, 198, 201, 203, 211, 245

Poppe, S. 7

Poppe (Snitker), S. 211

Poppen dochter, S. 211

Poppens, Corneliß, (gestorben vor 1640), (Hurman des Onno Hanßen), S. 271, 292

Potinius, Conrad, (Pastor in Wittmund), S. 212

Prünseken, Herman, S. 53, 58, 61, 75, 83, 88

de Reineken, Johann, (Rittmeister zu Jever), S. 162

Rehinerdes, Gierken (zu Neidorp), S. 141

Relefs, Jye, S. 266, 267, 268, 269, 272, 274

Remet, S. 74, 78

Rehmet (murmester), S. 51, 54, 55, 56

Rehnet (murmester), S. 104, 110, 111

Remmer, (hurman des Haicke Sibels), S. 211

Remmers, ..., S. 58

Remmers, Beyue (= Beife), S. 11, 25, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 71, 76, 79, 81, 84, 86, 89, 94

Remmers, Dirich, S. 75

Remmers, Folckert, S. 38, 40, 44, 49, 52, 53, 58, 62, 65, 69, 71, 74

Remmers, Hainke, S. 171

Remmers, Lubbe, S. 34, 39, 40

Remmer (murmester), S. 35, 46, 60, 66, 72, 80

Remmers, Vptet, S. 81, 84, 86, 90, 94, 95, 98, 100, 104, 106, 108, 110, 116, 119, 220, 226, 232, 234, 237, 240

Renedes, ..nne, S. 40

Renßke, S. 9, 13, 14, 19, 22, 23, 29, 38, 48, 51, 53, 58, 62, 65, 68, 74, 78, 83, 85, 87, 88, 95, 96, 109, 128, 136, 137

Renske (selig), S. 158

Ricklef, S. 179

Ricklef (Hinrix), (zu Werdum), S. 254, 260

Rickleff (knecht), S. 32

Ricklef (schomaker), S. 295, 299

Ricklefs, ..., S. 224

Ricklefs, Heicko, S. 142

Ricklefs, Johan, S. 255

Ricklefsen, Mense, S. 169

Riynd, S. 12

Rinnitz, Mamme, S. 46

(dicke) Rinste, S. 9

Rinste, S. 23, 27

Rinste (to Pockenß), S. 89, 139

Rinste, (Magd des Pastors Johannes Conradinus), S. 212

Rinste, (Krogersche), S. 222, 228, 235, 241, 245, 247, 254, 267, 278, 280, 281, 282, 284, 287, 298

Rinste (Timans), (Wwe.), S. 252

Rixte, S. 100

Rixte, (Frau des Jurgen Johanßen), S. 158

Rodbeifen(?), S. 153

Rolef (glasemaker), S. 40

Roleffs, Greta, S. 6, 12, 17

Salmeister, Johan (identisch mit Johan Sluter, Wittmund), S. 91, 94, 95, 96, 98, 100, 101, 102, 104, 106, 108, 110, 116, 119, 124, 125, 147, 150, 168, 169, 178, 192, 220, 222, 232, 234, 237, 240

Salomon, (Sohn der Anneken Dirix), S. 286

Schepker, Hindrich, S. 12, 14

Schipper, Olerich, S. 3, 7, 12, 14, 22

Schmidt, Albert, S. 39

Scholen (oder Schelen), Gerdrudt, S. 110, 116, 119, 220

Sibo (murmester), S. 86

Siboldus, S. 33

Sibrandus (Oeyken), (Pastor), S. 9, 13, 16, 20, 21, 26, 32

Sieße (od. Ziaße), S. 124, 127, 130, 131, 136, 153, 160, 164

Simon, (ein Student aus Bielefeld), S. 235, 247

Simon Hayen Concken, S. 251

Siutz, Mamme, S. 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 71, 76, 79, 81, 84, 86, 90, 94, 95, 98, 100, 104, 106, 108, 110, 116, 118, 220, 232, 233

Sloters, Marike, S. 65

Sluter, Johan (Wittmund, identisch mit Johan Salmeister), S. 85, 90, 92, 93

Schluter, Weßel (de vaaget), S. 108

Schnorwange, (Barthold?), (vthkundiger), S. 116

Snorwangen, Johan, (Vogt), S. 13, 116

Sobrix, Hicke, S. 70

van Sparenborch, Johan, (Junker), (zu Nesse und Buttforde Erbgessen, verheiratet mit Ette von Werdum und Buttforde), S. 186, 224, 234, 236, 240, 249, 250, 253, 255, 257, 258, 271, 272, 276, 286

Springers, ..., S. 44

Springers beide Dochters, S. 211

Springers, Anne, S. 19, 37, 48, 52, 53, 58, 62.

Springers, Binnie, S. 164

Springer, Claws, S. 29

Springers, Gesche, S. 181, 186, 187, 188, 189, 196, 197, 198, 203, 266, 267, 269, 273, 274, 276, 278, 279, 292

Geßken Springers Kinder, S. 294

Springers, Johan, S. 7, 71, 171, 174, 176, 179

Springers, Wobbeken, S. 95, 96, 134, 136, 137, 142, 143, 153, 160

Stefens, Hermen (schomaker), S. 107, 134, 135, 142, 143, 147, 151, 161, 171, 172, 174, 176, 185, 187, 190, 196, 197, 204, 211

Stempel, Adolph, (Övelgönne bei Burhafe), S. 220, 222, 232, 234, 237, 240

Suren, Hinrich (identisch mit Hinrich Behrens), S. 208, 220, 222, 224, 226

Suhr, Remmer, S. 123, 253, 301, 302, 303

Switters, Eibe, S. 98

Sybelt, S. 19

Sibelt, (Sohn der Mette in Burhafe), S. 188

Sibelt Eden, S. 283

Sibelß, Annen beiden Kindern, S. 294

Sibels, Eilt, S. 144, 146, 147, 148, 151, 161

Sibels, Frerich, (Heuermann des Johann von Sparenborch), S. 165, 170, 192, 195, 198, 210, 249, 258, 271

Sybelds, Geyll, S. 6

Sibels, Haicke, S. 163, 211

Sibelts, Haye, (Sohn des Sibelt Hayen), S. 149, 155

Sibels, Herman, S. 167

Sibels, Johan, S. 260

Sibels, Himke, S. 165

Sibelts, Minnit, (Sohn des Sibelt Haien, verwandt mit Fimme Lufen), S. 183, 209, 211, 258, 259, 260

Syden Kinder, S. 269, 275, 279

Syde Hermans, (sohne), S. 272, 275, 284, 286, 289, 292, 294, 295

Syden Hemmen, S. 287, 288

Sydes, Eybe, (Sohn des Siut Eiben), S. 5, 11, 16, 21, 25, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 69, 71, 76, 79, 81, 84, 86, 89, 94, 95, 97, 100, 103, 106, 107, 110, 114, 115, 116, 118, 171, 220, 232, 233, 236, 239, 260

Sydes, Mamme, S. 5, 11, 16, 25, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 69, 71, 79, 81, 84, 86, 89, 94, 97, 100, 103, 106, 107, 110, 116, 118, 220, 232, 233

Sydßen, Rinste, S. 1, 21

Sywden, Mamme, S. 5, 12, 17, 20

Sywken, S. 19

Taden, Siut, S. 194

Tädten, (Frau des Harmen Tiarckes), S. 301

Taetken Frawe Teite (Wwe.), S. 275, 284, 295

Tatken Kindern (sohnen), S. 280, 286, 289, 292, 294

Tätken Kindern, S. 287

Talcke, (Frau des Tiarck Focken), S. 180, 207, 271

Tammen, Mamme, S. 121

Tetteke Kuper, S. 280

Tebbe, (ein Mann aus Friedeburg), S. 264

Teite, (Frau des Hero Haicken), S. 128, 132

Teite, (Frau des Hainck Hayen), S. 139

Teite, (Schwester der Jeke Geilcken), S. 142

Teite, (Frau des Sibelt Haien), (verwandt mit Fimme Lufen), S. 145, 149, 183

(olde) Teite, S. 44, 49, 52, 53, 62, 74, 78, 88

Teite Taetken (Wwe.), S. 275, 284, 295

Tewe, S. 40

Tewes, S. 37

Tewesken, S. 23

Teweßen, ...na, S. 58

Teweßen, Galtet, S. 13

Teweß, Herman (dem olden vthkundiger), S. 8, 12, 21, 24, 40, 48

Tiade Fremers, S. 127, 128, 134, 136, 137, 142, 144

Tiaden stumme Frau (bzw. stummen Mannes Frau), S. 266, 268

Tiade arme vngesunde fraw, S. 269

Tiade arme fremde frawe, S. 273, 288

Tiade Onnen, arme fremde frawe, S. 274, 277, 279, 286, 289, 292, 294, 295

Tiaden, Hero, S. 272

Tiadeß, Hero, S. 141

Tialde, (Hansen), S. 70, 83, 85, 87, 88, 130, 137, 171, 172

Tialde, (Hermans), (Tochter des Johann Wefers), S. 181, 186, 187, 188, 189, 196, 197, 198, 201, 203

Tiammet Menhtes, (Frau des Mehnet Eden), S. 297, 298, 300

Tiammet, (Tochter des Tiarck Ommen), S. 137

Tiardeß, Hero, S. 207, 208, 249, 293

Tiarck, Gebbeken, S. 164

Tiarcks, ...er, S. 58

Tiarckes, Focke, S. 123

Tiarcks, Focke, (ältester Sohn des Tiarck Focken), S. 180

Tiarckes, Haie, (dessen Tochter ist Gebbeke, ein Waisenkind), S. 186, 187, 189, 188

Tiarcks, Herman, (Sohn des Tiarck Focken), S. 157, 253, 270, 271, 301, 302

Tiarcks, Ommo, (Sohn des Tiarck Ommen), S. 137, 178

Tiarck (van Repsolt), S. 175, 176, 192, 195, 196, 200, 202, 204, 209, 211

Tiarts, Mense, (Schneiderlehrling, Sohn des Tiart Popken), S. 196, 203, 211, 245, 246, 266, 272

Timans, Rinste, S. 252



Titke Namken, S. 276

Tommen, Harmen (Schneider), S. 96, 114, 127, 129, 130, 136, 139

Tommen, Vpke, (Sohn des Tomme Menßen), S. 182

Tonniß, Gerdt, S. 156, 165

Tonniß (glasemaker), S. 111, 114, 221, 223, 225, 230, 231, 235

Tonnies, Johan, S. 5, 6, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 20, 21, 22, 23, 26, 27, 28, 32, 33, 35, 36, 38, 39, 40, 41, 43, 44, 45, 49, 54, 56, 58, 59, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 72, 74, 75, 76, 77, 83, 84, 90, 92

Torian, S. 17, 35, 72

Trine (Kupers), S. 173

Tydke (od. Titke, bzw. Teiten), (timmerman), S. 30, 31, 50, 77

U

Vde, Tomme, (derne), S. 140

Vffke Eiben, (Sohn des Eiben Gumelß), S. 294

Vfken, Vlpherdt, S. 5, 11, 14, 16, 19, 25, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 65, 71, 76, 79, 81

Vlfertz (auch Ollfers), Folckert, (Sohn des Vlphert Vfken), S. 63, 66, 69, 79, 81, 84, 86, 87, 89, 93, 94, 95, 97, 99, 100, 102, 103, 105, 106, 107, 108, 110, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 121, 122, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 137, 139, 140, 141, 142, 144, 145, 149, 150, 151, 152, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 161, 162, 220, 232, 233, 236, 239

Vlfers, Haien, S. 196

Vlfers, (olde) Hyme, (auf einer Warfstelle), S. 176, 179, 186, 187, 188, 189, 197, 250, 251, 253, 266, 267, 268, 269, 271, 272, 273, 275, 276, 279, 292

Vlrich, S. 157

Vlrikes, Hicke, S. 33

Vpken, Onne, S. 5, 11, 16, 26, 31, 38, 41, 44, 49

Vptet, S. 12, 14, 17

Vbtißen, Meppe, (seine Schwägerin war Ette Concken) S. 243, 245, 250, 252, 272, 288

Vpteds, Mine, S. 19

Vptiß, Remmer, S. 255

Vptedes, Sybolt, S. 5, 11, 16, 19, 26, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 72, 76, 79, 81, 84, 86, 90, 94, 95, 96, 98, 100, 104, 106, 108, 110, 114, 116, 119, 124, 125, 147, 150, 154, 156, 158, 180, 220, 232, 234

V

Valentin (leiendecker), S. 111

Valentinus, (der Schulmeister), S. 223, 225

Vulke, S. 14

Wallies, Corneliß, (Funnix), S. 177, 203, 248

Walpurgis, Gräfin von Rietberg, Gattin Ennos III.,  
und ihr Söhnlein, beide + 1586, S. 57

Walther, Michael, (Doktor u. Generalsuperintendent in Aurich), S. 213, 218, 291

von Werdum, Catharina Sophia, (Tochter des Johann Eiben von Werdum), S. 162

van Werdum, Eibo, S. 70, 128

von Werdum und Buttforde, Ette, (Tochter des Johan von Werdum und der Eilke Beninga),  
(Frau des Johann von Sparenborch), S. 257/58, 258

von Werdum (und Buttforde), Enno Eiben, (Sohn des Johan Eiben von Werdum), S. 162

von Werdum, Frau (Eilcke Beninga), (verheiratet mit Johan Eiben von Werdum), S. 160, 169,  
171, 245, 249, 254, 279

von Werdum und Inhusen, (WolEdeler) Johan (Eiben), (Juncker, Häuptling und Drost zu  
Esens), (Sohn des Eibo von Werdum), S. 102, 244

Weßels, Johan, (Vogt), S. 261

Wetter, Jost, S. 5, 16, 29

von Weyhe, Bertram, (Drost des Amtes Wittmund), S. 120, 214, 215, 233

Wiardt S. 3, 9, 10, 14, 20, 28, 29, 44, 48, 49, 52, 53, 62, 62, 72, 78, 83

Wiehrt Hinrix, S. 281

Wihertz, Amke, S. 186, 187, 188, 198, 201, 203, 211, 266, 268, 269, 273, 274, 275, 276, 278,  
283, 284, 286, 287, 288, 291, 294

Wihertz, Gebbeken (Saligen Wihert vnsinnigen Dochtern), S. 130, 131, 132, 134, 135, 203  
Wiherdes (auch Wiedze), Hinrich, S. 157, 268, 275, 279, 286, 288, 289, 292, 293, 294, 295  
Wiherdes, Hiße, S. 153, 159, 164, 186, 203, 211, 256, 266, 267, 269, 272, 274, 278, 283, 294  
Wihertzen (oder Weyerts), Oike, (zu Werdum), S. 242, 243  
Wilcke (tho Niedorp), S. 55, 57  
Wilcke (schomaker), S. 78  
Wilcke (dem vagede), S. 80  
Wilcke, S. 83  
Wilcken, Jasper, S. 18  
Wilken, Weßel, (in Wittmund), S. 262  
Wolberch (Kökesche in Wittmund), S. 215, 228, 235, 240  
Ziaße s. Sieße

#### **Ortsverzeichnis** (ohne Buttforde)

Abens, S. 153  
Abenser Hammen, S. 145, 150  
Ardorf, S. 254, 283  
Asel, S. 217  
Aurich, S. 18, 28, 61, 64, 68, 118, 213, 215, 291  
Auricher Land, S. 253  
Bayern, S. 159  
bemesche (= böhmische?), S. 56, 60, 72, 111, 112  
Berdum, S. 182, 188, 220  
Berdumer Groden, S. 72  
Bielefeld, S. 235, 247  
Blersum, S. 12, 17, 26, 38, 41, 49, 53, 54, 59, 62, 63, 66, 72, 76, 80, 81, 84, 86, 90, 94, 95, 98,

100, 104, 106, 108, 110, 116, 119, 220, 222, 232, 234, 237, 240

Brandenburg, S. 283

Braunschweig, S. 254

Bremen, S. 100

Burhafe, S. 10, 11, 24, 25, 36, 45, 164, 188, 232, 234, 237, 240, 282, 303

Dunum, S. 171

Eggelingen, S. 245, 282

Eiderstedt, S. 254, 269, 276

Emden, S. 1, 2, 60, 61, 64, 67, 68, 73, 108, 109, 117, 136, 219, 238, 240

Endzetel, S. 44

Erichswarfen, S. 161, 243

Espelstede, S. 162, 169, 176, 182, 249, 260

Esens, S. 1, 6, 9, 10, 15, 21, 27, 30, 36, 41, 45, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 73, 99, 102, 156, 158, 181, 182, 212, 219, 244

Essen, S. 193

Fanbrugge, S. 61

Fikensholt, S. 39

Fischhausen, S. 137, 184

französisch, S. 163

Friedeburg, S. 198, 199, 264

Funnix, S. 13, 91, 107, 109, 116, 117, 165, 168, 177, 185, 188, 191, 193, 195, 200, 202, 273

Funnixsiel, S. 10, 32, 72, 229, 236

Garmssiel, S. 79

Goslar, S. 265

Hoff Jßem, S. 244, 257, 300

Holland, S. 197, 198, 199

Holstein, S. 37, 72

Husum, S. 152

Iburg, S. 255

Inhausen, S. 102

Jever, S. 23, 116, 162, 219, 298

Klusforder Straße in Wittmund, S. 262

Lemgo, S. 265, 291

Magdeburg, S. 212, 229, 285

Mansfelder, S. 163, 165, 175, 206

Mecklenburg, S. 255, 283

Meedland, S. 263

Münster, S. 75, 76, 89

Nenndorf, S. 35, 39, 78

Nesse, S. 257

Neudorf, S. 33, 44, 55, 57, 122, 141, 175, 184, 260, 263, 289, 296

Norden, S. 203, 204, 239, 240

Nordstrand, S. 255

Övelgönne bei Burhufe, S. 220, 222, 232, 234, 237, 240

Oland in Holstein, S. 72

Oldenburg, S. 152, 153

die Ort bei Erichswarfen, S. 161

Osnabrück, S. 269

vt dem Ouenlande, S. 282

Peken(?), S. 116

Pockens, S. 5, 11, 16, 26, 38, 41, 49, 54, 59, 63, 66, 72, 76, 79, 81, 84, 89, 122, 139

Reepsholt, S. 129, 132, 175, 176, 192, 195, 196, 200, 202, 204, 209, 211

Schapefenne, S. 150

Schlesien, S. 284

Sillenstede, S. 269

Spanien, S. 159

Strackholt, S. 283

Stumpens (bei Hohenkirchen), S. 177

Thunum, S. 92, 177

Timmel, S. 159

Türkei, S. 135, 138, 139, 217, 285

ungarisch, S. 144, 148

Upstede, S. 281

Wadwarden, S. 6

Werdum, S. 70, 102, 122, 160, 162, 163, 171, 194, 242, 244, 245, 246, 254, 258, 260, 279

Westerbense, S. 182

Westfalen, S. 85, 245

Wittmund, S. 1, 2, 3, 6, 7, 13, 17, 22, 27, 43, 52, 60, 61, 65, 77, 82, 90, 91, 92, 94, 95, 98, 100, 103, 104, 106, 108, 109, 110, 116, 119, 120, 123, 124, 125, 127, 135, 147, 150, 156, 163, 168, 169, 173, 178, 181, 187, 192, 197, 203, 204, 205, 212, 213, 215, 220, 222, 232, 233, 234, 237, 238, 240, 250, 254, 262, 265, 270, 271, 288, 292, 296, 298, 299

Zittlande, S. 128